

## Unterrichtung

### über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Rorodt am Dienstag, dem 30. Januar 2018 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Rorodt

Ortsbürgermeister Klein eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass der Rat nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen ist.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Bedenken erhoben.

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht hervorgebracht, sodass anschließend folgende Tagesordnung behandelt wird:

#### **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Bündelausschreibung für den kommunalen Strombedarf
3. Angebot für die Sinkkastenreinigung
4. Informationen / Verschiedenes

#### **Zu 1: Einwohnerfragestunde**

Von der nach § 16 a der Gemeindeordnung und § 21 der Mustergeschäftsordnung eingeräumten Möglichkeit, Fragen aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung zu stellen, sowie Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten, wird kein Gebrauch gemacht.

#### **Zu 2: Bündelausschreibung für den kommunalen Strombedarf**

Die Lieferverträge der 3. Bündelausschreibung für den kommunalen Strombedarf enden automatisch zum 31.12.2018. Eine gesonderte Kündigung ist nicht erforderlich.

Wie bekannt, sind öffentliche Auftraggeber, so auch Kommunen, deren Eigenbetriebe und Unternehmen sowie Zweckverbände als Endverbraucher von Energie seit 1999 verpflichtet, ihren Strombedarf grundsätzlich gemäß den Regeln des Vergaberechts auszuschreiben.

Vor diesem Hintergrund hat die Geschäftsstelle des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz eine erneute Bündelausschreibung mit Lieferbeginn 01.01.2019 vorbereitet. Das bewährte Verfahren soll dabei weitestgehend beibehalten werden.

Aufgrund personeller Veränderungen konnten zeitnah nicht die für eine Bündelausschreibung notwendigen Rahmenbedingungen beim Gemeinde- und Städtebund geschaffen werden, sodass der GStB die Tochtergesellschaft des Schwesterverbandes in Baden-Württemberg, die Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH des Gemeindetags Baden-Württemberg (Gt-service), mit der Durchführung der anstehenden 4. Bündelausschreibung für den kommunalen Strombedarf beauftragt hat

Die Gt-service GmbH bietet eine gemeinsame Ausschreibung der Stromlieferung für die Lieferjahre 2019-2020 (Erstvertragslaufzeit) an. Die Ausschreibung der Stromlieferung erfolgt somit für eine Erstlaufzeit von 2 Jahren. Darüber hinaus ist für eine jeweils einjährige Vertragsverlängerung eine Preisanpassung entsprechend der Marktveränderung vorgesehen, sofern keine Kündigung durch einen Vertragspartner erfolgt. Der Vertrag endet im Falle der Verlängerungsoptionen spätestens nach einer Gesamtlaufzeit von 5 Jahren.

Gt-service wird die Stromlieferung im nicht offenen Verfahren nach den Vorgaben der Vergabeordnung europaweit ausschreiben. Der GStB führt das Vergabeverfahren im Auftrag der teilnehmenden Kommunen durch. Für die gesamte Abwicklung des Vergabeverfahrens ist die Gt-Service zuständig. Sie erteilt auch für die Teilnehmer der Bündelausschreibung den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot.

Wie bei den vergangenen Bündelausschreibungen besteht wieder die Möglichkeit zur Ausschreibung von Ökostrom aus regenerativen Energiequellen.

Für die Teilnahme an der Ausschreibung sowie die Leistungen zur Nachbetreuung während der Vertragslaufzeit betragen die Kosten pro Teilnehmer insgesamt 17,50 € / Abnahmestelle (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer); mindestens jedoch zur Deckung der anfallenden Verwaltungskosten 120,00 € je Teilnehmer (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer), für den ein oder mehrere auf seinen Namen lautende Lieferverträge auszustellen sind.

Für die 2 Abnahmestellen der **Ortsgemeinde Rorodt** ist mit **Kosten in Höhe von 142,80 €** zu rechnen.

Nach erfolgter Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

1. Der Ortsgemeinderat Rorodt beschließt, an der vom Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz organisierten 4. Bündelausschreibung für den kommunalen Strombedarf teilzunehmen. Lieferbeginn ist der 01.01.2019.
2. Der Ortsgemeinderat nimmt das Schreiben des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz vom 09.10.2017 nebst Anlagen zur Kenntnis.
3. Der Ortsbürgermeister wird bevollmächtigt, die Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH (Gt-service GmbH) mit der Ausschreibung der Stromlieferung der Ortsgemeinde Rorodt zum 01.01.2019 zu beauftragen.
4. Der Ortsgemeinderat überträgt die Zuschlagsentscheidung für die Vergabeleistungen an die Gt-service, die sich zur Durchführung der Ausschreibung weiterer Kooperationspartner bedienen kann.
5. Die Ortsgemeinde Rorodt verpflichtet sich, das Ergebnis der Bündelausschreibung als für sich verbindlich anzuerkennen. Sie verpflichtet sich zur Stromabnahme von dem Lieferanten/den Lieferanten, der/die den Zuschlag erhält/erhalten, für die Dauer der Vertragslaufzeit.
6. Der Ortsbürgermeister wird beauftragt

Strom mit folgender Qualität im Rahmen der vierten Bündelausschreibung Strom ausschreiben zu lassen:

100 % Strom aus erneuerbaren Energien (Ökostrom) ohne Neuanlagenquote ; (Beschaffung nach dem sog. Händlermodell)

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

### **Zu 3: Angebot für die Sinkkastenreinigung**

Die Ortsgemeinderatsmitglieder im Ortsgemeinderat Rorodt haben das Angebot der Firma Folz über die Sinkkastenreinigung für das Jahr 2018 bereits mit der Einladung zur Sitzung erhalten. Bisher wurden diese Arbeiten innerhalb der Ortsgemeinde selbst ausgeführt, zuletzt im November 2017. Drei Eimer sind beschädigt und müssen erneuert werden.

Im Hinblick auf die eventuell anstehende Fremdvergabe zur Reinigung der Sinkkästen, wurden diese nochmals vor der Ortsgemeinderatssitzung innerhalb der Ortsgemeinde begutachtet.

Der Ortsgemeinderat ist der Auffassung, dass derzeit noch keine Reinigung erforderlich ist und beschließt, dass zum jetzigen Zeitpunkt keine Fremdvergabe zur Reinigung der Sinkkästen erfolgen soll.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

#### **Zu 4:** Informationen / Verschiedenes

- Lt. Schreiben des Ministeriums des Inneren und für Sport Rheinland-Pfalz ist eine Neustrukturierung der Holzvermarktung vorgesehen. Demnach soll der Holzverkauf in Rheinland-Pfalz künftig durch fünf voneinander unabhängige kommunale Holzvermarktungsstellen erfolgen.
- Die Ortsgemeinde Rorodt wird sich zur vorgesehenen Verkehrsschau am 25.04.2018 anmelden, damit eine Begutachtung zur eventuellen Anbringung eines Spiegels in der Ortsmitte am Bushaltepunkt erfolgen kann.
- Die Bundeswehr fordert entsprechend den Vorgaben des Schutzbereichsgesetzes regelmäßig eine Stellungnahme der betroffenen Ortsgemeinden an, auch bezüglich der Radaranlage am Erbeskopf. Hierzu wird seitens der Ortsgemeinde Rorodt keine gesonderte Stellungnahme abgegeben.
- Die Ortsgemeinde Rorodt wird sich im Jahr 2018 aufgrund geringer finanzieller Mittel nicht an den Projekten „Zukunftscheck Dorf“ bzw. „Unser Dorf soll schöner werden“ beteiligen.
- Das Infomagazin der innogy SE „Netzwerk Kommunal“, Ausgabe Winter 2017/2018, wird den Ortsgemeinderatsmitgliedern ausgehändigt.